

FLOATING TRIANGLES - DIE KUNST DER BALANCE

Das Projekt Floating Triangles erforscht die Ästhetik geometrischer Formen und deren scheinbare Schwerelosigkeit. Durch die versetzte Anordnung dreieckiger Elemente entsteht eine spannende Dynamik, die Balance und Bewegung zugleich vermittelt. Die klare, minimalistische Gestaltung unterstreicht die Präzision der Geometrie und eröffnet neue Perspektiven auf Raum und Struktur. Ich habe mich an den geometrischen Formen des NHOW HOTEL in Amsterdam inspirieren lassen. Die Floating Triangles verbindet moderne Architektur mit einem spielerischen Umgang mit Form und Statik.

Zunächst habe ich die geometrische Grundform eines Prismas gecodet, die sich dann zweimal wiederholt. Die Prismas sind dann immer wieder in der Höhe verschoben.

Anschließend habe ich direkt darunter einen Zylinder platziert, der exakt in der Mitte ausgerichtet ist und die Eckpunkte des Prismas berührt. (create cylinder)

Auf dem Prisma liegt ein Sechseck, das sich harmonisch in das innere Dreieck einfügt.

Das mittlere Prisma ist so programmiert, dass es sich um 180 Grad gedreht hat, wodurch eine spannende Dynamik in der Form entsteht. (rotate angle)

Auf diesem Prisma liegt erneut ein Sechseck, das sich in die Struktur einfügt.

Den Abschluss des Gebäudes bildet ein weiteres Prisma, das die Komposition vollendet.

